

1909

100
JAHRE



ÖTB PEUERBACH

2009





100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach



Herzlichen Glückwunsch!

Sportlich aktiv zu sein, ist ein wesentlicher Beitrag zu einem gesunden und ausgewogenen Lebensstil und gehört daher in unserem Bundesland zu den wichtigsten und beliebtesten Freizeitbeschäftigungen.

Sport ist aber nicht nur ein entspannender Ausgleich zum hektischen Berufs- und Alltagsleben, sondern er fördert auch das körperliche Wohlbefinden und die Fitness und bewirkt eine positive Lebenseinstellung.

Bei jedem Sport, der im Rahmen eines Vereines ausgeübt wird, kommt zur körperlichen Fitness auch die Gemeinschaft und das gesellige Beisammensein hinzu. Egal ob Jung oder Alt, im Sport findet man eine Heimat, die sinnvolle Freizeitgestaltung mit positiver Gemeinschaft verbindet.

Der Allgemeine Turnverein Peuerbach, der heuer sein 100-jähriges Bestehen feiert, bietet neben dem traditionellen Turnen auch verschiedene Gymnastikgruppen an. Darüber hinaus werden verschiedene Aktivitäten außerhalb des Turnsports geboten, angefangen von Radausflügen und Wanderungen, über Schiwochenenden bis hin zu Sonnwendfeiern.

Als Sportreferent und Landeshauptmann von Oberösterreich gratuliere ich dem ATV Peuerbach sehr herzlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum. Ich danke allen Funktionären, die sich in all diesen Jahren nicht nur um den sportlichen Erfolg sondern auch um das soziale Miteinander bemüht haben.

Ihr

Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach

Gemeinsam mit der musischen Ausbildung ist die sportliche Ausbildung und Betätigung gerade in der heutigen technisierten und leistungsorientierten Welt von immenser Bedeutung und Wichtigkeit. Hier werden Bereiche abgedeckt, die für die Persönlichkeitsentwicklung „lebenswichtig“ sind. Lebenswichtig deswegen, weil sie der Gesundheit förderlich und der Lebensfreude Ausdruck verleihen können. So bedeutet sportliche Betätigung in all ihren Varianten wohl auch eine Steigerung der Lebensqualität. Nicht nur im Erreichen von Spitzenleistungen liegt die große Aufgabe unserer Sportvereine, sondern in erster Linie im Vermitteln von körperlicher Ertüchtigung und im „Erfahrbarmachen“ von Werten wie Teamfähigkeit und Kameradschaft. Nicht zuletzt werden oft Lebensfreundschaften aus der gemeinsamen sportlichen Betätigung begründet. Und für diese Entwicklung steht auch der Österreichische Turnerbund in vornehmster Weise.

Wir Bürgermeister möchten daher dem Obmann Bruno Knogler, allen Funktionärinnen und Funktionären sowie allen Mitgliedern des ÖTB-Peuerbach herzlichst für ihren Idealismus und ihren Einsatz danken und zum Jubiläum herzliche Glückwünsche entbieten!



Peter Sattlberger
Bürgermeister der
Gemeinde Bruck-Waasen



Wolfgang Oberlehner
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Peuerbach



Dir. Kurt Friedwagner
Bürgermeister der
Gemeinde Steegen



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach



Gerwin Braunbock
Bundesobmann

Geschätzte Festgäste,
liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Turnerjugend!

Der Allgemeine Turnverein Peuerbach feiert seinen 100sten Geburtstag. Noch zu „Kaisers Zeiten“ gegründet, überstand er zwei Weltkriege und politisch sehr wechselvolle Ereignisse. In diesen 100 Jahren haben Männer und Frauen von Peuerbach als Verantwortungsträger, Helfer und Freunde des Vereins mit idealistischem Einsatz zum Wohle der Bevölkerung im Verein gearbeitet. Ziel war es, den Menschen, die im Turnen eine Bereicherung ihres Lebens sahen, ein entsprechendes Umfeld zur Umsetzung des Turngedankens zu bieten. Dazu gehört nicht nur die Vermittlung von bestimmten körperlichen Fertigkeiten sondern auch die Formung eines Vereinslebens, das als „Turnfamilie“ zu bezeichnen ist. Auf beide Ziele ist auch das aktuelle Vereinsangebot ausgerichtet.

Nordic Walking, Musikgymnastik, Aerobiczirkel, Stepaerobic, Volleyball, Skigymnastik, Wandertage, Schiwochenenden, Radwochenenden, Sonnwendfeuer usw. sind Inhalte des Vereinsprogramms.

Diese Auflistung zeigt, dass der Traditionsverein - und 100 Jahre sind eine lange Tradition - nicht in der Zeit seiner Gründung stehen geblieben ist, sondern sich modern fortentwickelt hat.

Dafür bedanke ich mich als Bundesobmann des ÖTB bei allen Amtswaltern, Vorturnern, Helfern, Freunden und Mitgliedern des Vereins.

Ich wünsche ein turnerisch traditionelles Gut Heil im Sinne von Erfolg und freudigen Vereinerlebnissen in den folgenden Jahren.

Ihr Gerwin Braunbock



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach



VBgm. KR Gerald Stutz
Landesobmann ÖTB OÖ
Bezirksobmann 7. Turnbezirk
ASVOÖ Vizepräsident

Liebe Mitglieder und Freunde des ÖTB Turnverein Peuerbach, werte Leser,

100 Jahre Turnen in Peuerbach! Mit diesem Jubiläum ist sicherlich einer der bedeutendsten Marksteine in der Geschichte des Peuerbacher Turnvereines gesetzt worden. Mit seinen rührigen Mitgliedern zählt der Turnverein zu den ältesten Vereinen der Stadt Peuerbach. Der hundertste Geburtstag unseres langjährigen Mitgliedsvereines erfüllt uns im ÖTB OÖ mit großer Freude. Er gibt uns aber auch Anlass, zurückzublicken, auf die turbulenten Zeiten des vergangenen Jahrhunderts. Vor allem die beiden Weltkriege haben den Verein auf eine harte Probe gestellt. Vielleicht waren es aber gerade die stürmischen Abschnitte in der Geschichte des Peuerbacher Turnvereines, die den Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern gestärkt und sein Fortbestehen bis zum heutigen Tage gesichert haben.

Aus der Markt- und Meinungsforschung wissen wir, dass es vor allem das „Gemeinschaftserlebnis“, das „Zusammensein“ und das „neue Bekanntschaften machen“ ist, was die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher in den Turn- und Sportvereinen suchen. Bezüglich dieser Werte allerdings - und da bin ich mir sehr sicher - brauchen wir uns bei unseren oberösterreichischen Turnvereinen und speziell beim ÖTB Turnverein Peuerbach keine Sorgen machen.

Leibeserziehung aufgebaut auf Jahn'schen Idealen war und ist die Grundfeste einer erfolgreichen ehrenamtlichen Tätigkeit. Die Ideen des Turnvaters prägen im Turnverein alle Abteilungen, so auch in Peuerbach. Unser Turnen wird auf breiter Basis und ohne Siegzwang betrieben und soll nachteilig gesundheitliche Folgen ausschließen. An der Spitze des Peuerbacher Turnvereines standen und stehen immer Menschen, die sich der Bevölkerung und dem Turnen nach den Ideen des Österreichischen Turnerbundes tief verpflichtet fühlten und fühlen. Stellvertretend bedanke ich mich beim Obmann und dem gesamten Turnrat für die vorbildliche ehrenamtliche Arbeit.

Im Namen des ÖTB Oberösterreich aber auch als Bezirksobmann des 7. Turnbezirkes und auch im Namen des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreichs gratuliere ich noch einmal auf das Allerherzlichste zum 100. Geburtstag und wünsche den Peuerbachern und uns allen ein schönes Geburtstagsfest.

Ihr Gerald STUTZ



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach



Hundert Jahre Peuerbacher Turnverein, ein Jubiläum, das die Geschichte einer 100 Jahre dauernden Gemeinschaft darstellt, in der es Freude machte und macht, Mitglied zu sein.

Es bedurfte eines großen Maßes an Idealismus und Begeisterung der Amtswalter, Stellvertreter, Vorturner und Helfer, den ersten Turnverein Peuerbachs 100 Jahre aufrecht zu erhalten.

Daher ist es mir als Obmann ein besonderes Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die sich in den Dienst der Jahn`schen Turnidee stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Bürgermeistern der drei Gemeinden Peuerbach, Steegen und Bruck-Waasen herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Die finanziellen Mittel sind sicher eine gute Anlage, um allen Interessierten der 3 Gemeinden eine sportliche Betätigung zu gewährleisten und somit zu ihrem Wohlbefinden beizutragen, denn nur in einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist.

Nehmen wir die nächsten hundert Jahre voller Zuversicht in Angriff.

GUT-HEIL
Bruno Knogler
Obmann Turnverein Peuerbach



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach

Gründungsjahr 1909: Erster Turnverein in Peuerbach, eingetragen 30.10.1909



Gründer:

Hans Pernklaus sen., Kaufmann
Hans Doblmaier sen., Baumeister
Karl Payr von Thurn, Apotheker

1. Obmann : Hans Doblmaier sen.
1. Vorturner: Hans Pernklaus sen.



1919: 10-jähriges Bestandsjubiläum und Einweihung des Turnerdenkmals



Am 31. August 1919 fand das 10-jährige Gründungsfest des Peuerbacher Turnvereins statt, verbunden mit der Enthüllung des Denkmals für die im Kriege gefallenen Turner, Mitglieder der Liedertafel und der Freiwilligen Feuerwehr.

Das Denkmal wurde von Baumeister Hans Doblmaier geplant und auf einem von der Familie Sassi großzügigerweise gespendeten Grundstück aus Granit errichtet.



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach

1922: Fahnenenthüllung der ersten Turnvereins-Fahne



Seidenfahne des Turnvereins Peuerbach

Die Zahl der Mitglieder ist von 35 auf 100 angestiegen. Das Damenturnen konnte leider wieder nicht realisiert werden.

Hans Pernklau sen. wurde zum neuen Obmann gewählt. Hans Doblmaier sen., der von 1909-1922 Obmann war, wurde zum Ehrenobmann ernannt.

Der Turnrat:

Obmann: Hans Pernklau
Obm.Stv.: Karl von Payr
1. Turnwart: Karl Dichtl
2. Turnwart: Sepp Bayr
3. Turnwart: Hans Wagner
Dietwart u. Schriftwart: Rudolf Wagner

Am 18. Brachmond (Juni) 1922 wurde die neue Fahne präsentiert, finanziert durch einen Fahnen-Fonds. Ein Fondsanteil kostete 10 Kronen. Bereichert wurde das Fest durch einen volkstümlichen Sechskampf und einen großen Festzug, begleitet von der Liedertafel Peuerbach.

Die Fahnenpatin Resi Pernklau wurde gebührend geehrt.

Hauptversammlung 1922:

Am 19. Eismond (Jänner) fand die Hauptversammlung des Turnvereins statt, abgehalten von Hans Doblmaier sen.

Schriftwart Rudolf Wagner sen. berichtete, dass die Turnbesuche (Männerriege) sich 1921-22 von 1316 auf 2777 verdoppelt haben.

Die Jugend
verzeichnete
980 Turnbesuche.



Hans Doblmaier sen.



Hans Pernklau sen.

Sonnwendfeuer:

Der Turnverein Peuerbach brannte sein alljährliches Sonnwendfeuer auf der Höhe des Feichtholzes ab. Mit turnerischen Vorführungen und gesanglichen Darbietungen der Liedertafel Peuerbach klang die Feier aus.



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach

1926: Hauptversammlung

Am 26. Eismond (Jänner) fand die Hauptversammlung des Turnvereins statt.
Obmann: Hans Pernklau sen., Kaufmann
Obm.Stv.: Karl Dichtl, Friseur
Dietwart: Wenzel Pribil, Fachlehrer
1. Turnwart: Franz Humer, Bäcker
2. Turnwart: Hubert Mayr sen., Gastwirt
Fahnenwart: Alois Trappmaier sen., Kaufmann
1. Beirat: Magister Karl von Payr, Apotheker



Jahndenkmal am ersten Standort unterhalb der Kaisereiche um 1940

1928: Errichtung des Jahndenkmals

Das Turnvater-Jahn-Denkmal wurde erstmals in der Nähe des Kindlingerhauses errichtet.

Der zweite Standort war unterhalb des Schlosses (Maloplatz), und der jetzt wohl endgültige Platz ist am Roßanger. Beteiligt an dem Vorhaben waren wahrscheinlich der Verschönerungsverein in Zusammenarbeit mit dem Turnverein Peuerbach.

Jahns Leitspruch war „frisch, fromm, fröhlich, frei“, die 4 F, die auch in unserer Fahne verankert sind. Frisch nach dem Rechten und Erreichbaren streben, das Gute tun, das Bessere bedenken und das Beste wählen. Fromm und treu die Pflichten erfüllen bis zuletzt. Fröhlich die Gaben des Lebens genießen, Mut fassen, wenn eine Sache misslingt, und nicht in Trauer vergehen über dem Unvermeidlichen. Frei sich halten von der Leidenschaft Drang, von des Vorurteils Druck und des Daseins Ängsten.



Julfeier

Am 26. Julmond 1928 wurde die Julfeier mit Musikvorträgen der Liedertafel, der Begrüßung durch den Obmann Hans Pernklau sen. und anderen Festrednern abgehalten.

Die turnerischen Vorführungen wurden vom Turnwart Alois Trappmaier vorbildlich durchgeführt.

100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach



1930: Hauptversammlung

Der Turnverein Peuerbach hielt am 30. Eismond (Jänner) im Dullingersaal seine Hauptversammlung ab.

Der alte Turnrat wurde wieder einstimmig gewählt.

Obmann: Hans Pernklau sen.

Säckelw.: Rudolf Wagner

Schriftw.: Hugo Viktor Just

Dietwart: Dr. Ferdinand Sammern-Frankenegg

1. Turnwart: Alois Trappmaier sen.

Mag. Karl von Payr wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Bundesturnfest

Besuch des Bundesturnfestes in Innsbruck. Finanziert wurde die Fahrt und der Aufenthalt durch Theateraufführungen im Dullingersaal.

Am 15. des Weinmonds (Oktober) fand ein Lichtbildervortrag über Südtirol unter reger Beteiligung im Dullingersaal statt. Vortragender war Ingomar Verhouz.

1933: Hauptversammlung

Obmann Hans Pernklau sen. leitete 11 Jahre die Geschicke des Turnvereins Peuerbach und übergibt die Obmannstelle an den Nachfolger Dr. Ferdinand von Sammern-Frankenegg.

1934-1938: Einstellung des Turnbetriebs durch die Behörde

1939: Hauptversammlung

Nach fünfjähriger Unterbrechung fand die erste Hauptversammlung des Peuerbacher Turnvereins im Gasthaus und Vereinslokal Dullinger statt.

Obmann: Hans Pernklau sen.

Turnwart: Alois Trappmaier sen.

Dietwart: Dr. Ferdinand Sammern-Frankenegg



**Dr. Ferdinand von
Sammern-Frankenegg**



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach



1952: Turnerdenkmal Mayrhoferberg

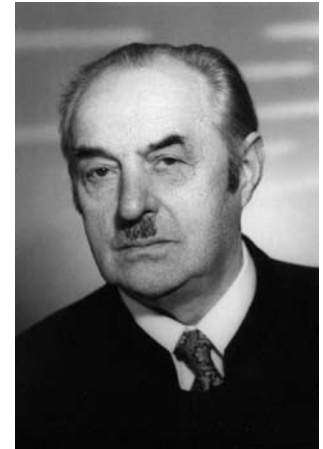
Am 31. August 1952 wurde das Turnerdenkmal unter Mitwirkung aller umliegenden Turnvereine wieder aufgebaut. Maßgeblich an den Arbeiten beteiligt waren die Peuerbacher Ernst Pernklaus und Franz Schuster.

Das Denkmal durfte mit Zustimmung des Herrn Bezirkshauptmannes Hofer wieder aufgebaut werden.

1957: Neugründung des Turnvereins

Am 19. Februar 1957 wurde unser Turnverein nach zehnjähriger Pause mit den heutigen Satzungen wieder zugelassen.

Unter Obmann Alois Trappmaier, Turnwart Ludwig Henninger, Jugendwart Ernst Pernklaus und Frauenwartin Herta Doblmaier hatte der neu gegründete Verein 45 aktive und 40 unterstützende Mitglieder.



Alois Trappmaier sen.

Geturnt wurde in der „Union“-Turnhalle und im „Lischka“-Saal.

Anfang der 70er-Jahre übersiedelten wir in die neu fertiggestellten Schulturnhallen.

Im Jahr 1958 besuchte eine Abordnung unseres Vereins das Bundesturnfest in München. 45 Teilnehmer fuhren 1960 zum Bundesturnfest nach Graz. Am 12. Juli 1964 nahmen wir mit 66 Turner/innen am Bezirksturnfest in Neumarkt teil.



Bundesturnfest München 1958



Bezirksturnfest Neumarkt/H. 1964

100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach

1977: Hauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung 1977 legte unser sehr geschätzter Obmann Alois Trappmaier sein Amt zurück.

Der Turnrat unter Obmann Dr. Werner Waitz wurde neu gewählt.

Unter seiner Führung wurde eine sehr erfolgreiche Faustballsektion aufgebaut.



Spielpause beim Faustballturnier am Union-Sportplatz - 1983

Neben dem Sport war ihm das gesellige Beisammensein sehr wichtig. Die Kellerbar im Hause Waitz wurde für viele Vereinsmitglieder zum zweiten Zuhause.



Dr. Werner Waitz

Am 3. Mai 1988 verstarb Dr. Werner Waitz nach seinem Lauftraining völlig unerwartet.



1988: Hauptversammlung

Nach dem Tod von Dr. Werner Waitz wurde Roswitha Niedersüß zur ersten Obfrau gewählt.

Witha brachte durch ihr humorvolles Engagement neuen Schwung in die Damengymnastik. Jede Einheit wurde in einer fröhlichen Runde beendet.



Roswitha Niedersüß



100 Jahre Allgemeiner Turnverein ÖTB Peuerbach

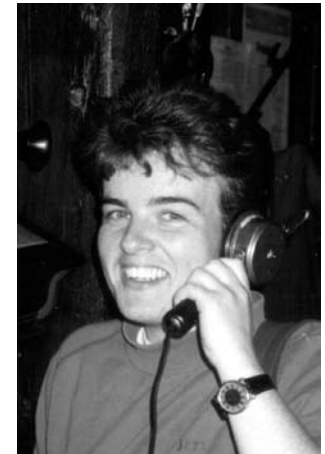
1997: Hauptversammlung

Roswitha Niedersüß legte bei der Hauptversammlung ihr Amt als Obfrau zurück. Sabine Haslehner wurde zur neuen Obfrau gewählt. Ihr Stellvertreter wurde Bruno Knogler.

Sabine bewegte durch ihre Jugend und ihre Sportlehrausbildung sehr viel in unserem Verein. Als Vorturnerin standen die Übungen unter dem Motto „Bauch - Beine - Po“. Kräftigung, Dehnen und Regeneration wurden zum fixen Bestandteil unseres Turnens.



1999 installierte Sabine eine Judogruppe für Anfänger und Fortgeschrittene mit großem Erfolg.



Sabine Haslehner

2000: Hauptversammlung

Aus familiären Gründen legte Sabine Haslehner ihr Amt zurück.

Bei der Hauptversammlung im Dezember 2000 wurde Bruno Knogler neuer Obmann. Zu seinem Stellvertreter wurde Manfred Arnet gewählt.



Bruno Knogler

Die Hauptversammlung verbinden wir in den letzten Jahren mit einer Nikolofeier. Nikolaus und Krampus loben und tadeln unsere „Taten“ des vergangenen Jahres. Als traditionelles Nikolofeiergericht wird ein „Hase in der Sauce“ serviert.

Bruno Knogler legt seit Beginn seiner Obmannschaft viel Wert auf die runden Geburtstage der aktiven und unterstützenden Mitglieder. Mit einem Blumengruß oder einer Flasche Wein wird jedem gratuliert. Großen Wert legt er auch auf die Kontaktpflege zu den benachbarten Turnvereinen.

Der Turnverein ist seit 1973 aktiver Teil der Schigemeinschaft Peuerbach. Bruno ist seit Jahren bei diversen Schirennen als Start- oder Torrichter im Einsatz.



Kinderturnen



Herta Doblmaier war nicht nur eine begeisterte Bergsteigerin, sie übernahm von 1957 bis in die 60er-Jahre das Vorturnen bei den Damen und bei den Kindern. Abgelöst wurde sie von Roswitha Niedersüß, die das Kleinkinderturnen übernahm.

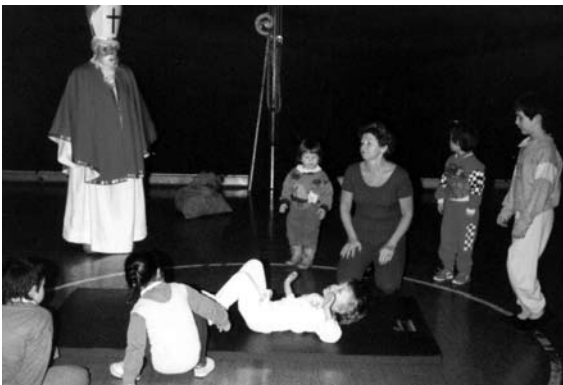
Von 1960 bis zur Eröffnung der neuen Turnhalle turnten wir abwechselnd im „Lischka“-Saal und in der „Union“-Turnhalle in der Christoph-Zeller-Straße.

In den 70ern übernahmen Eva Steiner, Hertha Abd-Rabbo und Hilda Gottinger die Leitung der Kinderriegen.



Dieses Foto (oben) aus dem Jahr 1976 zeigt unsere Kinder in der neuen Turnhalle.

Links: Margit Brandstötter mit Hilfe von Eva Steiner



Nikolo war bei unseren Kindern auch jährlich zu Besuch. Nach Begutachtung der turnerischen Leistungen kam auch die Belohnung nicht zu kurz.

*Am Mattenwagen:
Knud Steiner,
Barbara Wiesenberger,
Beatrix Greifenberger,
Ingrid Schmid,
Astrid Adelsburg,
Andrea Wimmer,
Sigrid Mayr*





Damenturnen

Unter dem Motto „Bleib gesund durch Bewegung“ hatten im Jahr 1976 einige Frauen die Idee, etwas für Ihren Körper zu tun.

So bildete sich eine kleine Gruppe, die mit Gymnastik begann.

Unter der Leitung von Herta Doblmaier wurde eifrig geturnt. Nach einigen Jahren übernahm Roswitha Niedersüß das Vorturnen, und alle waren mit viel Eifer dabei.

Roswitha Niedersüß gab nach 20 Jahren bestens geführter Turnstunden das Vorturnen an Hilda Gottinger ab, die sich durch Kurse und Literatur ihr Gymnastik-Repertoire erheblich erweiterte.

Ob durch Kräftigung der Muskeln oder durch Dehnungsübungen, die Beweglichkeit der Turnerinnen bis ins hohe Alter ist oberstes Ziel.



**Stehend v. l.: Hilda Gottinger, Heidi Bischof, Franziska Gottinger, Liesl Moser, Eva Steiner
Sitzend v. l.: Christl Waitz, Roswitha Niedersüß, Franziska Schrögendorfer, Berta Schleicher-Hötzeneder, Karolina Baumgartner, Christl Watzenböck, Annemarie Wakolbinger, Elisabeth Sickinger**



Da die Geselligkeit in so einer Runde nicht zu kurz kommen soll, wird auch so mancher Geburtstag gefeiert. Als Abschluß des Turnjahres wird eine Busfahrt unternommen, bei der jeweils eine Wanderung, verbunden mit einer kulturellen Besichtigung, auf dem Programm steht.

Die Organisation dieser Ausflüge liegt seit einigen Jahren in der Hand von Heidi Bischof.

Gruppenfoto der aktiven Turnerinnen mit Obmann im Jahr 2009



Aerobic • Step-Aerobic • Wirbelsäulengymnastik • Yoga

Mobilität, das heißt körperliche und geistige Beweglichkeit, ist Wegbegleiter des gesamten Lebens.

Für die Fitnessbewussten und sportlich Aktiven sind Kräftigung, Koordination und Funktion die hohe Schule der Allround-Fitness. Sie bewirkt:



- verbessertes Allgemeinbefinden
- verbessertes Selbstwertgefühl
- verbesserte Körperwahrnehmung
- vermehrte Ausgeglichenheit
- verbesserte Konzentrationsfähigkeit
- verbesserte Stressbewältigung
- vermindertes Übergewicht
- Schutz vor Herz-Kreislauf-Erkrankung

Das Physioband macht Spaß beim Training, ob allein oder mit dem Partner. Es fördert auf überraschend schnelle Weise einen erstaunlich guten Muskelzuwachs.

Unser Fitnessprogramm ist sehr vielseitig:

- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschule
- Theraband und Tubings
- Step-Aerobic
- Koordination und Balance
- Herz-Kreislauftraining
- Skigymnastik
- Yoga, Stretching



Stretching bzw. Dehnen ist der ideale Ausgleichssport. Durch einseitige Belastung im Alltag oder beim Sport werden die verkürzten und verspannten Muskeln wieder dehnfähig, elastisch und geschmeidig. Die Muskeln und das umliegende Gewebe können so optimal durchblutet und mit Sauerstoff versorgt werden. Und das erfrischt Körper und Geist.





Aerobic • Step-Aerobic • Wirbelsäulengymnastik • Yoga

Alle Interessierten sind zu Schnupperstunden herzlich eingeladen.



Unsere Vorturner Edith Katzlberger und Alois Ameshofer besuchen laufend Kurse, um uns viele verschiedene Übungen, welche dem aktuellen sportwissenschaftlichen Stand entsprechen, zu zeigen. Wichtig ist dabei nicht die exakte Ausführung der Übung, viel wichtiger ist der Spaß an der Bewegung. Mit Musik im Hintergrund fällt das Turnen trotz „Energieverbrauch“ leicht, und man ist für den anspruchsvollen Alltag wieder gerüstet.





Wandertage

Tradition haben unsere Frühjahrs- und Herbstwanderungen. Seit über einem Vierteljahrhundert erfreuen sich unsere Familienwanderungen großer Beliebtheit.



Interessante Einblicke in die Natur vermittelte uns bei den Frühjahrswanderungen am 1. Mai der Naturschutzbeauftragte des Landes OÖ Josef Limberger. Die Ziele dieser Wanderungen waren:

- Rechberg - Wackelstein „Schwammerling“
- Leopoldschlag entlang der Maltsch
- Ibmer Moor
- Naturpark Bayerischer Wald

Die Ziele unserer Herbstwanderungen waren:

- Römerweg - Bubenberg
- Schmugglersteig Jochenstein
- Ampflwang + Landesausstellung
- Bierlehrpfad in Kefermarkt

**Vorankündigung: Staatsfeiertag, 1. Mai 2009
Wanderung durch die Innauen bei Schärding**





Nordic Walking



Eine Studie der Universität West Virginia belegt, dass das Training in der Natur die Stresshormone reduziert und die Stimmfrequenz erhöht.

Auch deshalb ist Nordic Walking eine der gesündesten Sportarten für Jung und Alt. Durch die Arm-Stockarbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht. Diese Bewegung ist fast doppelt so effektiv wie normales Gehen. Nordic Walking hilft auch Gewicht abzubauen, da es eindeutig den Fettstoffwechsel verbessert.

Der ÖTB hat in letzter Zeit mehrere Lehrgänge abgehalten. Übers ganze Jahr hindurch bieten wir wöchentlich interessante Touren zum gemeinsamen Walken an.

Auskunft: Fr. Hilda Gottinger - Tel. 07276/2362

Am 9. Juli 2006 wollte ein Teil der Turnerriege hoch hinaus:

Die Besteigung des Traunsteins war das Ziel eines gemeinsamen Ausflugs. Bei hochsommerlichen Temperaturen stiegen wir über den Herndlersteig auf, um nach einem Gipfelfoto und einer Jause über den Naturfreundesteig wieder abzustiegen und uns im kalten Traunsee abzukühlen.





Volleyball

Sektionsleiterin:
Inge Öhlinger

Jeden Montag um 19:30 Uhr treffen sich die Mitglieder der Mannschaft zum wöchentlichen Spielen.

Nach anfänglichem Einspielen wird bis 21:30 Uhr „gematcht“. Anschließend klingt der Abend im Stammlokal Schrank aus.



Volleyballgruppe 2008

**Links hinten beginnend: Alexandra Reif,
Johanna Hager-Roiser, Alfred Beyer,
Thomas Gföllner**

**Links vorne beginnend: Inge Öhlinger,
Oliver Bannert, Gabi Bannert, Daniela Schiller
Nicht am Foto: Herbert Beyer,
Walter Öhlinger, Wolfgang Zistler**



Aber nicht nur beim Volleyballspielen trifft sich die Runde, auch andere Aktivitäten werden organisiert. (Weihnachtsfeier, Ski fahren, Eisstock schießen, Sommerabschlussgrillerei)



Volleyball

Volleyballmannschaft 1985/86

Diese Mannschaft spielte mit Trainer Franz Zurucker in der Landesliga eine starke Saison.



*Stehend links beginnend:
Margarete Mayr, Siglinde Schöberl,
Brigitte Hartl, Gabi Greifeneder,
Ursula Eder
Hockend links beginnend:
Johanna Obermayr,
Waltraud Lehner, Anita Obermayr,
Sabine Braumandl
Nicht am Foto: Renate Gföllner,
Edith Dieplinger, Ulli Hörmandinger*



Gleich in der ersten Runde gab es Siege gegen ASKÖ Steyr und ASKÖ Linz/Steg, weitere Erfolge gegen Laakirchen und Lenzing folgten.

Als dann auch noch LVV Sportliga Linz und UVV Steyregg bezwungen werden konnten, war Platz 3 in der Halbzeit-tabelle in diesem Spieljahr fixiert.





Schifahren - ein Fixpunkt im Turnverein

Schon in früheren Zeiten wurden Schiwochenenden durchgeführt, ob in der Gablonzerhütte, auf der Zwieselalm, im Lachtal oder in gemütlichen Hütten am Hochkönig.

Organisatoren waren damals Franz Zurucker, Werner Waitz und Hermann Trappmaier.



**Schiausflug 17.- 18.03.2007
Saalbach/Hinterglemm - Leogang**

Ein Schiwochenende mit dem Turnverein bedeutet:

- einen ganzen Tag auf gut präparierten Pisten zu schwingen,
- abseits der Pisten (wenn möglich) Spuren zu ziehen,
- nach einem sportlichen Tag in Hallenbad oder Sauna zu entspannen,
- bei einem exotischen Buffet oder regionaler Hausmannskost kulinarisch verwöhnt zu werden,
- bei einem Glas Wein zu kommunizieren und philosophieren,
- mit Tanz-Spiel-Spaß den Tag ausklingen zu lassen.



Tauplitzalm 06.03.1999

Seit 1987 werden die Schiwochenenden von Manfred Arnet organisiert und regelmäßig durchgeführt. Unsere Unterkünfte reichen vom „Massenlager“ bis zum 5-Sterne-Hotel.

Große Schigebiete wie Flachau, Saalbach, Hinterglemm, Mühlbach/Dienten aber auch Familienschigebiete wie Donnersbachwald, Tauplitz, Dachstein, Werfenweng oder Planneralm standen am Programm.

**Wintermorgen am
Berghotel von Hans
Moser am Krippenstein
04.03.1990**





Die anderen Seiten der Schiwochenenden!



Die „Lehners“ auf der Tauplitzalm - 12.02.2006



Die „Lehners“ in Leogang beim Weißbier - 18.03.2007



Während sich die einen noch auf der Piste tummeln, vergnügen sich die anderen schon auf der Hütte! - Tauplitzalm, 12.02.2006



**Erholung
Entspannung
Sonnenbad
Spiel**



**Unterhaltung
Tanz
Genuss
Animation**





Radfahren ist im Turnverein seit Jahren ein Thema

Vor 18 Jahren wurde das 1. Radwochenende gestartet. Mit dem Bus ging es nach Schärding, von dort strampelten 14 Personen nach Burghausen (Nächtigung) und am nächsten Tag der Salzach entlang nach Salzburg. Mit dem Zug über Wels und Niederspaching fuhren wir wieder zurück nach Peuerbach.

2008 ging die „18. Tour de Rad“ durchs Pielachtal nach Mariazell und zurück durchs Traisental nach St. Pölten.

In den 18 Jahren wurden Radwege in fast ganz Österreich befahren, ja auch in Bayern und Tschechien waren wir unterwegs. Radwege wie Mur-, Drau-, Möll-, Tauern- und Altmühltal wurden ebenso befahren, wie auch Seemrundungen um Neusiedler-, Mond- Chiemsee und Moldaustausee gemacht wurden. Ein Höhepunkt war jedoch der Großglockner (Hochalpenstraße) von Ferleiten bis Heiligenblut.



Pannenhilfe



Komfortabler Bus mit Radanhänger



Glocknerbezwinger



Kaufmann Rudi in Ferleiten

Seit 1997 ist ein komfortabler Bus mit Radanhänger ständig unser Begleiter, der uns zum Start bringt, bei Notfällen zur Stelle ist und uns vom Ziel wieder gut nach Hause bringt.

Diesen Service schätzen auch einige Nichtmitglieder, die an gewissen Touren mit von der Partie sind.



Radausflug 2007 Südweststeiermark



**Ennstalradweg 2000
von Bad Mitterndorf bis Enns über Weyer**

Vorankündigung:

**„19. Tour de Rad“
am 4.- 5. Juli 2009 ins Zillertal!**

1. Tag: Von Brixlegg nach Mayerhofen und zurück nach Fügen

2. Tag: Von Fügen über Wörgl nach Ellmau/Golling (Badesee)



Faustball



Von 1974 - 1986 gab es beim ÖTB Peuerbach unter der Leitung von Obmann Dr. Werner Waitz eine Faustballmannschaft.

Sie spielte zunächst in der 2. Bezirksliga, anschließend in der 1. Bezirksliga und schließlich in der Regionalliga Wels.

Folgende Spieler standen in der letzten Aufstellung der Kampfmannschaft:
Josef Auinger, Hans-Peter Berger, Alfred Berndorfer, Christian Sigl, Ewald Sigl, Dr. Werner Waitz

*Stehend: Franz Zurucker, Günther Schütz, Alfred Berndorfer, Dr. Werner Waitz, Herbert Eisterer
Kniend: Johann Hartl, Christian Sigl, Ewald Sigl, Josef Auinger*

Judo



*Links:
Judovorführung beim
Fest der
„Gesunden
Gemeinde“*

*Rechts:
Gruppenbild
vom
Judokurs im
Jahr 2006*



Seit dem Jahr 1999 bot unser Verein Judokurse für Anfänger und Fortgeschrittene (Jugendliche von 8 - 16 Jahren) an. Bis 2007 fanden 9 Kurse mit verschiedenen geprüften Trainern statt. Die Kursausschreibung im Herbst 2007 brachte zu wenig Interessenten, sodass wir derzeit pausieren.



Sonnwendfeuer



Im Jahr 1978 fand das Sonnwendfeuer beim Wirt auf der Edt statt. Das 70-jährige Vereinsjubiläum feierten wir 1979 anlässlich eines Sonnwendfeuers ebenfalls auf der Kastlingeredt. Mit Fackeln marschierten wir vom Schloss Peuerbach, musikalisch begleitet vom Spielmannszug Neumarkt, auf die Edt. Es gab dort für die Jugend einen Wettkampf des guten Willens, anschließend für die zahlreichen Gäste ein gemütliches Beisammensein.

Das 75-jährige Bestehen unseres Vereines wurde auf der Union-Sportanlage gefeiert. Nachmittag gab es ein Faustballturnier. Am Abend wurde in unmittelbarer Nähe das Sonnwendfeuer abgebrannt, musikalisch umrahmt von der Liedertafel Peuerbach. Ein plötzlich auftretendes Gewitter sorgte für ein jähes Ende.



In den Jahren 1984 bis 1988 fanden die Sonnwendfeuer vereinsintern bei Schrögendorfer in Brandstätten statt, wobei unsere Mitglieder den Holzstoß aufbauten und abbrannten, anschließend kehrten wir bei Schrögendorfers im Gasthaus ein.

Fanni Schrögendorfer stellte uns ihren Grund für das Sonnwendfeuer, ein kleines Nebengebäude sowie die Toiletten zur Verfügung. Die Ausschank erfolgte zur Gänze durch den Verein.



Das erste „Traditionelle Sonnwendfeuer“ veranstalteten wir 1989.

Die 90-Jahr-Feier unseres Vereines wurde ebenfalls beim Sonnwendfeuer begangen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den Spielmannszug Neumarkt. Eine Gruppe Feuerschlucker sorgte für Aufsehen.

2000 wurde das letzte Sonnwendfeuer bei Schrögendorfer abgehalten, es stand unter dem Motto „2 gegensätzliche Kulturen feiern miteinander die Sonnenwende“. Als besondere Attraktion konnten wir eine



Gruppe Aborigines aus Australien gewinnen, deren Musik und Tanz beim zahlreich erschienenen Publikum sehr gut ankamen.

Ein Jahr darauf, 2001, durften wir beim Albrechtsbergergut der Familie Teuchtmann in Nussbaum das Sonnwendfeuer veranstalten.





Sonnwendfeuer



Die Sonnwendfeuer finden seit dem Jahr 2002 auf dem alten Sportplatz in Besenberg statt und erfreuen sich auch hier größter Beliebtheit. Dank unserer fleißigen Mitglieder und sonstiger helfender Personen gelingt es jedes Jahr, das Fest gut zu organisieren. Bedanken möchten wir uns hier auch bei der Firma Baumeister Humer, welche uns übers Jahr einen überdachten Stellplatz für unseren Wagen und zum Aufbau des Holzstoßes für das Sonnwendfeuer einen Radlader zur Verfügung stellt.



Viele Interessierte beim Kinderfeuer ...



Innenansicht unseres „Verkaufswagens“



Festzüge



Der ÖTB-Peuerbach mit der Liedertafel und der freiwilligen Feuerwehr auf dem Weg zur Kriegerdenkmal-Einweihung im Jahre 1919.



Im Jahre 1970 feierte der Peurbacher Musikverein mit dem ÖTB-Peuerbach sein 100-jähriges Bestehen.



20 Jahre danach feiert der Musikverein gemeinsam mit dem ÖTB-Peuerbach sein 120-jähriges Jubiläum.



Eine großartige 130-Jahrfeier des Musikvereins Peuerbach im Jahre 2000, begleitet vom Peurbacher Turnverein. Roswitha Hinterhölzl (Bildmitte) machte nicht nur auf dem Festwagen eine gute Figur, sondern auch als langjährige Vorturnerin, wofür ihr unser besonderer Dank gilt.



Gschnas

Am 13. Jänner 1968 fand das erste „Turnergschnas“ statt. Es war gut besucht und sollte zur Dauereinrichtung werden.

1980 veranstalteten wir das Turnergschnas im damals neu erbauten Gasthaus Krenn - „Urtlhof“.



Links:
Gschnas 1976 im Gasthaus Willibald „Viehböck“
Fritz Steiner,
Reinhard Mayr,
Manfred Arnet,
Annalies Eisterer,
Ulrike Arnet,
Marianne Scharinger
und Eva Steiner



Rechts:
1980 - Eva Steiner,
Annalies Eisterer
und Helmut Zurucker im Urtlhof

Bis 1992 wurde unser Gschnas regelmäßig veranstaltet. Nach mehrjähriger Pause feierten wir unseren Faschingsausklang in Alfreds Grotte, unter dem Motto „Junger Schwung im alten Gwölb“.



Links:
1992 im Urtlhof
Eröffnungswalzer
von unserer
Obfrau Roswitha
Niedersüß mit
Union-Obmann
Ludwig Nowotny

Rechts:
2001 im Gwölb
Herta Knogler,
Rosw. Niedersüß,
Hilda Gottinger,
Ernst Pernklau,
Hedwig Grill
und
Hausherr
Alfred Hipfl



Danke!



Eine gelungene Geburtstagsfeier zum Achtziger in Kopfing. Die Jubilarin Fanni Schrögendorfer mit Tochter Helga, „Altobfrau“ Witha Niedersüß und Obmann Bruno Knogler. Ein nochmaliger Dank an Fanni und Helga für die jahrelange Erlaubnis, das Sonnwendfeuer auf ihrem schönen Grundstück abhalten zu dürfen.



Glückwunsch an Ehrenmitglied Turnschwester Herta Doblmaier zum 80. Geburtstag von Obmann Bruno Knogler beim Mostheurigen in Oberndorf. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Familie Doblmaier nochmals recht herzlich für die Einstellung der Gerätschaften bedanken.

Der ÖTB-Peuerbach bedankt sich bei allen herzlich für die Unterstützung und Mitwirkung bei der Erstellung unserer Festschrift.

Insbesondere danken wir Herrn Franz Rieger, der uns sämtliche Unterlagen vom Landesarchiv zur Verfügung gestellt hat. Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Martin Manigatterer, der uns viele Fotos beschafft und bearbeitet hat. Herzlichen Dank auch an unseren Turnbruder Ernst Pernklaus und an die Familie Doblmaier, die uns mit alten Fotos versorgt haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei Herrn Dkfm. Hansjörg Sammern-Frankenegg für die historischen Bilder. Herzlichen Dank auch an unseren Ehrenbundesobmann Günter Atzmanning für die Soforthilfe bei der Aushebung der Turnblätter. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei Gerald Lauber, der sehr viel Zeit und Mühe aufgewendet hat, unsere Festschrift druckreif zu gestalten.

Impressum

Herausgeber:

ÖTB-Peuerbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Bruno Knogler, Manfred Arnet, Eva Steiner, Edith Katzlberger, Andrea Nöhhammer, Alois Ameshofer, Walter Öhlinger

Fotos:

Archiv ÖTB-Peuerbach und Leihgaben

Gestaltung:

Titelseite: Karina Nöhhammer
Tanja Breitwieser

Innenteil: Gerald Lauber

Druck:

digital image, Aspeth 31, 4720 Neumarkt



Der Turnverein Peuerbach möchte alle einladen!

Nehmen sie sich ein Herz:

**Der ÖTB-Peuerbach lädt alle Interessierten ein,
bei seinen verschiedenen Angeboten mitzumachen.**

Ob beim Damenturnen, bei Aerobic (für Damen und Herren), Volleyball, Nordic Walking in der Umgebung von Peuerbach, unseren Wandertagen im Frühjahr und Herbst, den Schiwochenenden und nicht zuletzt unseren Radtouren in ganz Österreich, jedermann ist herzlich eingeladen, mit uns einen Teil seiner Freizeit zu verbringen.

Ansprechpartner:

Damenturnen: Hilda Gottinger - 07276/2362

Aerobic: Edith Katzlberger - 0664/3853237

Alois Ameshofer - 07276/3263

Volleyball: Inge & Walter Öhlinger - 07276/4081

Nordic Walking: Hilda Gottinger - 07276/2362

Schi- und Radwochenenden: Manfred Arnet - 07276/3021

Unter www.oetb-peuerbach.at finden Sie immer aktuelle Informationen.



1909

100
JAHRE

Veranstaltungen 2009

Freitag, 27. März 2009

Gasthof Peham „Urtlhof“ - 20:00 Uhr

Feier zum 100-jährigen Bestehen des ÖTB-Peuerbach
Rückblick in die Geschichte des Turnvereins
mit Musikern der Musikschule Peuerbach und einer
Turnvorführung des Turnvereins Raab

Sonntag, 24. Mai 2009

Jahn-Denkmal, Roßanger - 9:30 Uhr

Frühschoppen mit Livemusik

Freitag, 19. Juni 2009

Alter Sportplatz in Besenberg - 19:00 Uhr

Traditionelles Sonnwendfeuer mit einem Auftritt der
Andorfer Jongleure - Ersatztermin: Sa. 20. Juni 2009

ÖTB PEUERBACH

Der Allgemeine Turnverein Peuerbach lädt Sie alle
sehr herzlich zu seinen Veranstaltungen ein.

2009